

Fahrrad-Stellplätze am Bahnhof: Nicht alle Probleme gelöst

Haltern. Ein Fahrrad-Parkhaus soll die Stellplatz-Situation am Bahnhof verbessern. Das gilt aber nicht für den P+R-Platz am Ikenkamp. Dort tut sich weiterhin nichts.

Von Jürgen Wolter

Seit vielen Jahren pendelt Peter Bayer mit der Bahn nach Münster zur Arbeit und fährt mit dem Fahrrad zum Halterner Bahnhof. Schon vor zweieinhalb Jahren bemängelte er die mangelnde Zahl an Stellplätzen am P+R-Parkplatz Ikenkamp.

„Ich bin gegen 6 Uhr am Bahnhof und finde zu der Zeit in der Regel noch ein bis zwei freie Stellplätze vor, später hat man keine Möglichkeit mehr, sein Fahrrad anzuschließen, was aber unter anderem für die Versicherung wichtig sein kann“, so Peter Bayer seinerzeit.

Die Stadt Haltern hatte auf Nachfrage angekündigt, Kontakt zur Deutschen Bahn aufzunehmen, eine Ergänzungs-

worden und wird auf den Weg gebracht.

Das geplante Fahrrad-Parkhaus soll Platz für 1000 Fahrräder bieten und rund um die Uhr zugänglich sein. Diese Zahl bildet den zukünftigen Bedarf ab, der sich aus Berechnungen des Pendleraufkommens ergibt. Ausreichende Beleuchtung sowie kurze und möglichst barrierefreie Zugänge sind vorgesehen. Die Stellplätze werden zum größten Teil kostenfrei nutzbar sein.

Radstation wird abgerissen

Für den Neubau des Fahrradparkhauses wird die alte Radstation abgerissen. Dort befinden sich aktuell noch 90 überwachte Fahrradstellplätze, außerdem gibt es an der Annabergstraße 570 nicht bewachte Stellplätze.

Die Realisierung des neuen Fahrradparkhauses ist allerdings abhängig von der Genehmigung von Fördermitteln aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE). Die Entwürfe, die bereits

zunehmen, eine Ergänzungsfläche habe man schon im Auge. „Leider hat sich in den letzten knapp zweieinhalb Jahren aber nichts Sichtbares getan“, informiert jetzt Peter Bayer. „Aktuell ist es auch so, dass durchaus eine gewisse Anzahl an ‚Schrotträdern‘ da rumstehen, die natürlich auch viel Platz wegnehmen.“

Für die gegenüberliegende Seite an der Annabergstraße hatte die Stadt seinerzeit eine Lösung durch ein geplantes Fahrradparkhaus angekündigt. Dieses Konzept ist jetzt auf der letzten Ratssitzung beschlossen

RE). Die Entwürfe, die bereits 2015 vorgestellt wurden, sind in der Zwischenzeit weiterentwickelt worden.

Auf der südlichen Bahnhofseite am Ikenkamp gibt es allerdings nichts Neues im Hinblick auf die Fahrradstellplätze. Die Antwort der Stadt auf unsere erneute Nachfrage fällt ähnlich aus wie vor gut zwei Jahren: Man habe die Situation im Blick und noch einmal Kontakt zur Deutschen Bahn aufgenommen, heißt es von städtischer Seite. Aktuell gebe es aber keine neuen Entwicklungen.



Noch immer gibt es zu wenig Fahrradstellplätze am P+R Parkplatz Ikenkamp am Halterner Bahnhof.

FOTO JÜRGEN WOLTER